

## Bayreuth

# Alpenverein

Das Motto der Sektionsfahrt zur Bayreuther Hütte war "Berge in Flammen". Unser Ziel war es die Bergfeuer am Samstagabend auf den Gipfeln rund um die Bayreuther Hütte im Rofan zu bewundern. Die Wetterprognosen waren schon vorher für das Wochenende nicht sehr gut. Aber dennoch ließen sich 17 Optimisten nicht davon abhalten, die Fahrt anzutreten. Schon beim Aufstieg regnete es die meiste Zeit und nur für wenige Momente konnten die Sonne die Wolken durchstoßen. Welche Auswirkungen und Dimensionen ein Steinschlag haben kann, wurde den Teilnehmern klar als sie die Felsen und zerborstenen Bäume auf dem Weg übersteigen mussten. Erst vor zwei Wochen waren vom Pletzackkogel durch einen Felssturz der Steinschlag ausgelöst worden. Bei mehreren Teilnehmern stellte bei der Ankunft auf der Bay-

reuther Hütte heraus, dass ihre Ausrüstung den Schlechtwettertest nicht optimal bestanden hatte. Da die Wettervorhersage für den Samstag Schneefall ab 1800 Meter vorhersagte war die geplante Gipfeltour nicht ratsam und alle machten sich auf den Weg zum Zireiner See. Es regnete schon beim Abmarsch und ab der Zireiner-Alm ging der Regen in Schneetreiben über. Man erinnerte sich an das schlechte Wetter 2011 bei der Wette von Radio Mainwelle, als 500 Bayreuther zur Bayreuther Hütte unterwegs waren. Am Zireiner See lagen in der Zwischenzeit circa zehn Zenitmeter Schnee und die Orientierung war teilweise nicht einfach. Gut war, dass die Sonnwendjochhütte offen hatte und die Gruppe sich als einzige Gäste aufwärmen und stärken konnte. Auch auf dem Rückweg war das Wetter nicht besser. Leider regnete



es am Abend immer noch. Die Bergrettung stieg trotzdem zum Vorderen Sonnwendjoch auf und steckte ihre Fackeln in den Schnee. Aber von unten konnte durch die Wolken dieses interessante Bild der Berge in Flammen nicht gesehen werden. Vor der Hütte entzündete der Hüttenwirt auch ein Sonnwendfeuer. Aber wegen des schlechten Wetters zogen viele Gäste der voll besetzten Hütte die

warme Stube dem nassen und kalten Freien vor. Die Teilnehmer der Fahrt hatten leider nie die Chance das herrliche Panorama zu genießen, welches man bei schönem Wetter von der Bayreuther Hütte aus hat. Beim Abstieg am Sonntag, wieder mit leichtem Regen, waren sich alle Teilnehmer aber darüber einig. Wir hatten etwas anders erwartet aber auch mit Schnee war es ein interessantes Erlebnis. red